



An die Bürgermeisterin
der Stadt Wesel
Frau Ulrike Westkamp

Wesel, 18.03.2022

Corona-Hilfen für Kindertagespflege

Sehr geehrte Frau Westkamp,

die Auswirkungen der Corona Pandemie sind für Unternehmen, für Eltern, für Kinder und vor allem für Personen, die in der Kinderbetreuung tätig sind, seit mehr als 2 Jahren eine enorme Herausforderung. Im Moment ist leider noch nicht abzusehen, wann wieder normale Lebensverhältnisse eintreten, die eine reguläre Betreuung der Kinder gewährleistet. Um die finanziellen Auswirkungen auf die Kindertageseinrichtungen zu mindern, hat das Land NRW die Landeszuschüsse weiterhin zugesagt und grundsätzlich auch im Falle einer Quarantäne oder Isolierung und Krankheit der Kindertagespflegepersonen zugesagt.

Um die Betreuungsangebote in Wesel sicher zu stellen, beantragt die Fraktion „Wir für Wesel“, dass Corona-bedingte Ausfallzeiten in der Kindertagesbetreuung zu keinen finanziellen Einbußen in den Einrichtungen führen. Gleichzeitig beantragt die Fraktion „Wir für Wesel“, dass aufgrund der angespannten Corona-Lage in Wesel, die krankheitsbedingten Ausfallzeiten einer Pflegeperson nicht angerechnet und mit dem Urlaubsanspruch verrechnet werden.

Aus unserer Sicht kann es nicht sein, dass die Kindertageseinrichtungen in Pandemiezeiten viele Lücken in der Betreuung der Kinder schließen aber im Krankheitsfall oder im Falle einer Quarantäne der Einrichtung, finanzielle Einbußen haben.

Wir beantragen daher für die Kindertagespflegeeinrichtungen

1. Ausgleich aller finanziellen Einbußen durch Corona-bedingte Ausfälle
2. Keine Anrechnung des Urlaubsanspruches einer Pflegeperson aufgrund von Quarantäne oder Corona-bedingten Ausfalltagen

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Moll
Fraktionsvorsitzender